

**37/AB**  
Bundesministerium vom 23.12.2024 zu 35/J (XXVIII. GP)  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.780.963

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)35/J-  
NR/2024

Wien, 23. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. Oktober 2024 unter der Nr. **35/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschwerden wegen Diskriminierungen und Ungleichbehandlungen in Ihrem Ministerium in der XXVII. GP“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- Wie viele Beschwerdeverfahren vor der Gleichbehandlungskommission des Bundes gab es in Hinsicht auf potenzieller Ungleichbehandlung bei Postenbesetzungen, Einstellungen oder Kündigungen seitens Ihres Ressorts oder nachgelagerter Dienststellen in der XXVII. GP? Bitte um detaillierte Auflistung nach Beschwerde-bzw. möglichem Diskriminierungsgrund und Ausgang des Verfahrens.

- Wie viele Fälle in der XXVII. GP sind Ihnen bekannt, in denen Ihr Ministerium oder nachgelagerte Dienststellen als Arbeitgeber wegen potenzieller Ungleichbehandlung bei Postenbesetzungen, Einstellungen oder Kündigungen angezeigt wurden? Bitte um detaillierte Auflistung nach Beschwerde- bzw. möglichem Diskriminierungsgrund.

In Beantwortung der gestellten Fragen darf hinsichtlich des Zeitraums von 23. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2023 auf die Ausführungen in den die Jahre betreffenden Gleichbehandlungsberichten des Bundes gemäß § 12a Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBI. Nr. 100/1993 idgF, verwiesen werden: <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gleichbehandlung/gleichbehandlungsberichte/gleichbehandlungsberichte-des-bundes.html>.

Weiters wird festgehalten, dass es im Zeitraum von 1. Jänner 2024 bis 23. Oktober 2024 im Wirkungskreis des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft keinen Fall im Sinne der gestellten Fragen gegeben hat.

**Zur Frage 3:**

- In wie vielen Fällen in der XXVII. GP waren Ihr Ministerium oder nachgelagerte Dienststellen als Arbeitgeber wegen potenzieller Ungleichbehandlung bei Postenbesetzungen, Einstellungen oder Kündigungen an Verfahren vor Gericht beteiligt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Beschwerde- bzw. möglichem Diskriminierungsgrund, sowie nach jeweiligem Gericht bzw. jeweiliger Instanz.
  - a. In wie vielen Fällen kam es jeweils zu Verurteilungen, Freisprüchen außergerichtlichen Einigungen und welche Summen mussten jeweils als Entschädigung bzw. Strafzahlung gezahlt werden? Bitte um detaillierte Auflistung nach Beschwerde- bzw. möglichem Diskriminierungsgrund.

Es darf auf die Beantwortung der Frage 2 der parlamentarischen Anfrage Nr. 10165/J vom 9. März 2022 verwiesen werden. Ergänzend wird festgehalten, dass die dort angeführte Klage beim Arbeits- und Sozialgericht eingebracht und von diesem abgewiesen wurde.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

